Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der physikalisch-mathematischen Klasse vom 13. Februar 1936 über die Frage der Einrichtung zweier Fachstellen für Anthropologie und Rassenkunde

6.) Von den HH. Bieberbach, Ludendorff und Guthnick ist ein Schreiben an die Akademie eingegangen, in welchem sie beantragen, die Besetzung der beiden freien Stellen von 1881 mit Vertretern der Anthropologie und der Rassenkunde in die Wege zu leiten. Zu diesem Zwecke bitten sie, Gutachten über die HH. Eugen Fischer und Hans F. K. Günther herbeizuführen.

In der daran anschließenden Aussprache wird festgestellt, daß die Besetzung der beiden freien Stellen von 1881 mit Vertretern der Anthropologie und der Rassenkunde jederzeit erfolgen kann und den HH. Unterzeichneten des Schreibens anheimgestellt, einen dahinzielenden Antrag im Rahmen der satzungsmäßigen Vorschriften bei der Klasse einzubringen. Außerdem soll im Sekretariat die Frage erwogen werden, ob es sich nicht empfiehlt, an das Ministerium mit einem Antrag auf Errichtung zweier Fachstellen für Anthropologie und Rassenkunde heranzutreten, sei es durch Umwandlung bereits bestehender oder durch Schaffung neuer Stellen.

gez. Planck.

Abschr. an d. HH. Bieberbach, Ludendorff u. Guthnick gesandt.

St 15/2 36

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-I-9, Bl. 148; maschinenschriftliche Abschrift, gezeichnet Planck, vorsitzender Klassensekretar; Erledigungsvermerk des Büroleiters Sthamer vom 15.2.1936: Abschriften an die Herren Bieberbach, Ludendorff und Guthnick gesandt